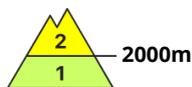
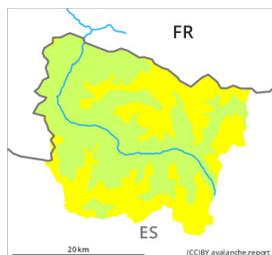




## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Dienstag, den 05.12.2023



Triebschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

### Frischer Triebschnee im Tagesverlauf.

Der kalte Neuschnee und die während dem Schneefall entstandenen, meist kleinen Trieb Schneeansammlungen können v.a. an sehr steilen Schattenhängen und allgemein in mittleren und hohen Lagen teilweise noch ausgelöst werden. Am Montag fällt etwas Schnee. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen entstehen an kammnahen Nord- und Osthängen. Sie sind eher klein aber oft leicht auslösbar. V.a. im südlichsten und westlichsten Teil Arans sind die Lawinen häufiger und größer.

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen zur Schneedecke, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Schneedecke

Mit der markanten Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke am Wochenende. In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 2000 m 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen bleiben teilweise störanfällig. Die frischen Trieb Schneeansammlungen verbinden sich vor allem an windgeschützten Nord- und Osthängen schlecht mit dem Altschnee. Sie werden zunehmend störanfällig.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in mittleren und hohen Lagen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

### Tendenz

Dienstag: Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen weitere Trieb Schneeansammlungen.